



© ramzi hachicho / 123rf.com

Die Metropole Kairo, die weltberühmten Pyramiden von Gizeh, luxuriöse Hotelanlagen und feine Sandstrände am Roten Meer: **Ägypten** steht für Ferien der Superlative und ist zudem ein erschwingliches Reiseziel.

Landes ins Mittelmeer zu münden. Rechts und links an seinen fruchtbaren Ufern reihen sich bedeutende antike Bauwerke aneinander wie Perlen an einer Schnur: Faszinierende Tempelanlagen aus vorchristlicher Zeit und prächtige Pharaonengräber ziehen jährlich Touristen aus aller Welt nach Ägypten. Wer die kulturellen Schätze des Landes auf entspannte Weise entdecken möchte, entscheidet sich wahrscheinlich für eine klassische Nilkreuzfahrt.

Von Luxor nach Assuan

An Bord eines komfortablen Kreuzfahrtschiffes haben Reisende reichlich Zeit, auf dem Sonnendeck zu entspannen, die vorüberziehende Landschaft zu genießen und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen, während sie ihr schwimmendes Hotel zu den interessantesten antiken Stätten bringt. Vor allem in Oberägypten zwischen Luxor und Assuan gibt es zahlreiche faszinierende Kulturdenkmäler zu entdecken. Deshalb starten viele Flusskreuzfahrt-Schiffe in Luxor und schippern dann ein

Im Land der Pharaonen

Eines der ältesten und berühmtesten Reiseziele der Welt erstreckt sich im Nordwesten des afrikanischen Kontinents auf einer Fläche, die fast dreimal so groß wie Deutschland ist: Ägypten, die Heimat von Tutanchamun,

König Ramses II. und Nofretete, das Land der Pharaonen und über 4000 Jahre alten Kulturstätten. Heute leben über 85 Millionen Menschen in Ägypten, davon über 18 Millionen in Kairo, die anderen überwiegend in den Landstrichen um den Nil und im Nildelta.

Während über 90 Prozent der Fläche Ägyptens aus weitgehend unbewohnter Wüste bestehen, zählen Niltal und -delta zu den am dichtesten besiedelten Regionen der Erde. Als blaue Lebensader schlängelt sich der Nil durch Ägypten, um schließlich im Norden des

paar Tage stromaufwärts, vorbei an Edfu und Kom Ombo bis nach Assuan.

In Luxor können Kulturinteressierte unter anderem das weltberühmte Tal der Könige mit über 60 Königs- und Prinzengräbern besichtigen, darunter die Grabkammer von Tutanchamun. Beeindruckende Zeitzeugen sind auch die terrassenförmige Tempelanlage der Pharaonenkönigin Hatschepsut, die etwa 20 Meter hohen Memnonskolosse, der Luxor-Tempel mit seiner spektakulären Sphingenallee und der Karnak-Tempelkomplex. In Edfu befindet sich der gut erhaltene Horustempel, in Kom Ombo besuchen Schiffsreisende die Ruinen eines Doppeltempels, der zwei Gottheiten gewidmet ist. In Assuan angekommen, wartet eines der größten technischen Bauwerke Ägyptens auf interessierte Besucher: Der über dreieinhalb Kilometer lange und 111 Meter hohe Assuan-Staudamm, der den Nil zum gewaltigen Nassersee aufstaut. Von Assuan aus werden Tagesausflüge zu den Felsentempeln von Abu Simbel angeboten, die zu den kulturellen Höhepunkten einer Ägyptenreise gehören.

Erholung am Roten Meer

Um die vielen Eindrücke der Nilkreuzfahrt zu verarbeiten und sich vom Sightseeing zu erholen, verbringen viele Reisende noch ein paar Tage oder Wochen am Roten Meer. Aber auch sonnenhungrige Wasserratten, die es lediglich zum Baden, Tauchen und Erholen nach Ägypten zieht, finden hier paradiesische Bedingungen. Ein bekanntes Tourismuszentrum am Roten Meer ist Hurghada, ein gigantisches Feriengebiet mit zahlreichen Beachresorts und ebenso vielen Wassersportmöglichkeiten. Rund 20 Kilometer nördlich

von Hurghada wartet die elegante Feriensiedlung El-Gouna auf Badegäste. Von den Touristenzentren am Roten Meer aus werden Ausflüge und Aktivitäten für jeden Geschmack angeboten: Vom Schwimmen mit Delfinen bis zur Quadtour durch die Wüste, vom Schnorchelausflug zu Korallenriffen bis zum Tagestrip nach Kairo.

Pulsierende Metropole am Nil

Kairo – die gigantische, stets laute und unglaublich vielfältige Weltstadt ist ein Muss für jeden Globetrotter, der Ägypten wirklich kennenlernen möchte. Auf keinen Fall versäumen dürfen Touristen den Besuch der weltberühm-

weltberühmten Pyramiden, die Kairo-Besucher in ihren Bann ziehen: Das bunte Basarviertel mit seinem Wirrwarr aus Straßen und Gassen, das koptische Viertel, die islamische Altstadt, das Ägyptische Museum, der Cairo Tower, die zahlreichen Moscheen und Kirchen – ein oder zwei Tage reichen bei weitem nicht, um Kairo zu entdecken. Zu den imposantesten Bauwerken gehören die Ibn-Tulun-Moschee, die als die älteste in ihrer ursprünglichen Form erhaltene Moschee der Stadt gilt, die prächtige Muhammad-Ali-Moschee (Alabastermoschee) sowie die Hängende Kirche (El Muallaqa) im koptischen Viertel.

ÄGYPTEN: WISSENSWERTES KURZ UND KNAPP

- + **Einreise:** Deutsche Staatsangehörige brauchen einen mindestens sechs Monate gültigen Reisepass. Auch die Einreise mit Personalausweis ist möglich, dazu sind jedoch eine Einreisekarte und ein Passfoto (mitbringen!) erforderlich.
- + **Sprache:** Schriftsprache ist Hocharabisch, Umgangssprache Ägyptisch-Arabisch, als Geschäftssprachen sind Englisch und seltener Französisch verbreitet.
- + **Religion:** Über 90 Prozent der Ägypter sind Muslime, fünf bis zehn Prozent Christen.
- + **Klima:** An der Mittelmeerküste und im Nildelta herrscht mediterranes, in Kairo, Mittel- und Oberägypten wüstenhaftes Klima. Die beste Reisezeit, vor allem für Sightseeing-Urlaub, liegt zwischen November und April.

ten Pyramiden von Gizeh am Stadtrand von Kairo, die eines der sieben Weltwunder der Antike sind. Die größte unter ihnen ist die über 130 Meter hohe Cheops-Pyramide, die etwa 2600 v. Chr. fertiggestellt wurde. Bewacht werden die Pyramiden von der berühmtesten Sphinx der Welt: Die Sphinx von Gizeh, ein Mischwesen aus Mensch und Löwe, ist rund 70 Meter lang und 20 Meter hoch. Natürlich sind es nicht nur die

Natürlich ist Kairo auch ein Paradies für alle, die nach Herzenslust shoppen und schlemmen möchten. Fischfans kommen ebenso auf ihre Kosten wie Freunde von gegrilltem Hammel-, Kalb- oder Geflügelfleisch, Liebhaber würziger Gemüsegerichte genauso wie alle, die bei köstlichen Blätterteigdesserts schwach werden. Taamiyya (frittierte Gemüsebällchen), Kebab (gegrilltes Fleisch am Spieß), Baklawa

(Teigpasteten mit Nüssen), Hummus (pürierte Kichererbsen) und Tahina (Sesampaste) sind nur einige der kulinarischen Delikatessen, die man probieren sollte.

Gesund bleiben Urlauber, die ihre Ferien in den Touristenzentren verbringen und sich in gehobenen Hotels und Restaurants verpflegen, müssen sich um ihre Gesundheit keine allzu großen Sorgen machen. Neben dem Standardimpfschutz ist eine Hepatitis-A-Impfung empfehlenswert. Wer unter einfachen Bedingungen reist, benötigt eventuell weitere Reiseimpfungen. In den Großstädten und Touristenzentren ist die ärztliche und medikamentöse Versorgung recht gut. Trotzdem ist es ratsam, eine sorgfältig gepackte Reiseapotheke mitzunehmen – auch, um sich vor gefälschten Arzneimitteln zu schützen. Vor allem Antidiarrhoika nicht vergessen! Ob Medikamente zur Malariaphylaxe erforderlich sind, sollten Globetrotter mit ihrem Arzt besprechen. Denn seit einiger Zeit sind südlich von Luxor vereinzelt Malariaübertragungen nachgewiesen worden. Auf jeden Fall wichtig: Sich durch Kleidung, Repellents und Moskitonetze konsequent vor Mückenstichen schützen. Zum Schutz vor Schistosomiasis (Bilharziose), einer durch Süßwasser übertragenen Wurminfektion, gilt es, Hautkontakt mit Nilwasser zu meiden. Vor dem Ägyptenurlaub ist es zudem erforderlich, die aktuellen Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zu studieren. Denn vor Reisen in einige Gebiete wird gewarnt. ■

Andrea Neuen-Biesold,
Freie Journalistin